

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : BLF730-B21 hebro®fine 6191

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Hochleistungs-Kühlschmierstoff zur Metallbearbeitung, Hilfsmittel für die Glasbearbeitung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : hebro chemie GmbH
Rostocker Str. 40
41199 Mönchengladbach

Ansprechpartner : Wolfgang Schaffers
Telefon : +49 (0) 2166 6009-0
Telefax : +49 (0) 2166 6009-99

Ansprechpartner Produktsicherheit : Abteilung Produktsicherheit
Email-Adresse : info-produktsicherheit@gmx.de

1.4 Notrufnummer

: Giftinformationszentrum Erfurt:
+49 (0) 361 730 730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

2.2 Kennzeichnungselemente

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Weitere Information : Dieses Produkt enthält einen Inhaltsstoff laut der Kandidatenliste von Anhang XIV der REACH-Verordnung

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

1907/2006/EG.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält die notwendigen Informationen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässrige Zubereitung aus Polyglykolen, EP-Additiven und aminischen Korrosionsschutzmitteln.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
(Ethyldioxy)dimethanol	3586-55-8 222-720-6	Xn; R22 Xi; R38-R41 R52	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	>= 1 - <= 2,5
Natriumpyrithion	3811-73-2 223-296-5	Xn; R20/21/22 Xi; R36/38 N; R50	Aquatic Acute 1; H400 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315	>= 0,1 - <= 1

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

Borsäure	10043-35-3 233-139-2 01-2119486683-25	Repr.Cat.2; R60- R61	Repr. 1B; H360FD	>= 0,1 - <= 1
----------	---	-------------------------	---------------------	---------------

AGW-Stoff :				
Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600	25322-68-3		Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.	>= 10 - < 25

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.
Den Volltext der hier genannten Notas finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Bei Auftreten von Symptomen, Arzt hinzuziehen.
- Nach Einatmen : Für Frischluft sorgen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte
Kleidung und Schuhe ausziehen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang
reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.
Ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken : Sofort einen Arzt hinzuziehen.
Ruhig halten.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Aspirationsgefahr.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Information verfügbar.

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

Risiken : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Löschpulver
Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Beim Verbrennen kann entstehen:
Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid
Stickoxide (NO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Information : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasserdampfstrahl einsetzen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

Reinigungsverfahren : Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Im Originalbehälter lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze schützen.
Bei Temperaturen zwischen 5°C und 45°C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise : Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Lagerklasse (LGK) : 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Hochleistungs-Kühlschmierstoff zur Metallbearbeitung,
Hilfsmittel für die Glasbearbeitung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600	25322-68-3	AGW	1.000 mg/m ³ Einatembare Fraktion	2008-06-01	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				
	25322-68-3	AGW	1.000 mg/m ³ Einatembare Fraktion	2008-06-01	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				
Natriumpyrithion	3811-73-2	AGW	1 mg/m ³ Einatembare Fraktion	2013-04-04	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Hautresorptiv Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden				

DNEL/DMEL

Borsäure

: Anwendungsbereich: DNEL, Arbeitnehmer
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte
Wert: 0,98 mg/kg bw/d

Anwendungsbereich: DNEL, Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 392 mg/kg bw/d

Anwendungsbereich: DNEL, Arbeitnehmer

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische
Effekte
Wert: 8,3 mg/m³

PNEC
Borsäure

: Süßwasser
Wert: 1,35 mg/l

Meerwasser
Wert: 1,35 mg/l

Süßwassersediment
Wert: 1,8 mg/kg

Meeressediment
Wert: 1,8 mg/kg

Verhalten in Kläranlagen
Wert: 1,75 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang
Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein
entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Handschutz : Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder
Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.
- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz
- Haut- und Körperschutz : Schutzanzug
- Schutzmaßnahmen : Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte
und/oder bei Freisetzung (Staub) ist der angegebene
Atemschutz zu verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Hautschutzplan beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich
zuständige Behörden benachrichtigen.

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: gelbgrün
Geruch	: nach Amin
Flammpunkt	: > 100 °C
pH-Wert	: 9,15 bei 30 g/L 20 °C
Siedepunkt/Siedebereich	: 100 °C
Dampfdruck	: 23 hPa bei 20 °C Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Dichte	: 1,07 g/cm ³ bei 20 °C Methode: DIN 51757
Wasserlöslichkeit	: vollkommen mischbar
Viskosität, kinematisch	: nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Explosionsgefährlichkeit : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.2 Chemische Stabilität

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsrisiko. : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:
Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität
Borsäure : LD50: 3.500 - 4.100 mg/kg
Spezies: Ratte

Polyethylenglykol, mittlere
Molmasse 200 - 600 : LD50: > 2.000 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität
Borsäure : LC50: > 2,120 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Spezies: Ratte

Akute dermale Toxizität
Borsäure : LD50: > 2.000 mg/kg
Spezies: Kaninchen

Polyethylenglykol, mittlere
Molmasse 200 - 600 : LD50: > 2.000 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung : Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.
Kann die Haut reizen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung : Flüssigkeitsspritzer, die in die Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung : Keine Informationen verfügbar.

Keimzell-Mutagenität

Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600 : Ames test
Methode: Mutagenität (Escherichia coli - Rückmutationsversuch)
In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Karzinogenität

Anmerkungen : Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar.

Weitere Information

: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxikologische Untersuchungen für das Produkt liegen nicht vor.

Toxizität gegenüber Fischen

Natriumpyrithion : LC50: 0,0066 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Borsäure : LC50: 79,7 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelfritze)

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

		NOEC: 1,8 mg/l Expositionszeit: 34 d Spezies: Brachydanio rerio (Zebraabärbling)
Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600	:	LC50: > 100 mg/l Expositionszeit: 96 h Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen) Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren		
Natriumprithion	:	EC50: 0,022 mg/l Expositionszeit: 48 h Spezies: Daphnia (Wasserfloh)
Borsäure	:	LC50: 133 mg/l Expositionszeit: 48 h Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
		NOEC: 6 - 13 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600	:	EC50: > 100 mg/l Expositionszeit: 48 h Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen		
Natriumprithion	:	EC50: 0,46 mg/l Expositionszeit: 72 h Spezies: Selastrum capricornutum(Süßwasseralge)
Borsäure	:	Wachstumshemmung NOEC: 17,5 mg/l Expositionszeit: 74,5 h Spezies: Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)
		EC50: 40 mg/l Expositionszeit: 72 h
Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600	:	EC50: > 100 mg/l Expositionszeit: 72 h Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)
Toxizität gegenüber Bakterien		
Borsäure	:	Atmungshemmung NOEC: 17,5 mg/l Expositionszeit: 3 h

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

Spezies: Bakterien

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
- Verpackung : Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
Die auf dem Etikett aufgeführten Gefahren- und Warnhinweise gelten auch für alle im Behälter verbleibenden Restmengen.
- Verunreinigte Verpackungen : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- Abfallschlüssel-Nr. : 120109 halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR
Kein Gefahrgut

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

IATA

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

RID

Kein Gefahrgut

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend
VWVWS A4

Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Regionale oder nationale GHS Implementationen enthalten möglicherweise nicht alle Gefahrenklassen und -kategorien.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R52	Schädlich für Wasserorganismen.
R60	Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

BLF730-B21 hebro®fine 6191

Version: 1.10

Überarbeitet am 02.04.2014

Druckdatum 25.09.2014

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Weitere Information

Die vorstehenden Angaben basieren auf unserem derzeitigen Kenntnis- bzw. Erfahrungsstand und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Soweit sie Produkteigenschaften enthalten, werden diese nicht zugesichert. Die Übermittlung dieses Sicherheitsdatenblattes entbindet den Empfänger des Produktes nicht von der Verpflichtung, die für das Produkt einschlägigen Gesetze und Bestimmungen in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006